

„Alle Jahre wieder“ könnten wir sagen mit unserer Begegnung bei Racletteschmaus zu Beginn des Neuen Jahres anstelle einer Advent- oder Weihnachtsfeier. Wir haben das so gewählt in der Hoffnung, dass wir dabei in der Weihnachtszeit die für uns nötige Stille finden.

Jedes Mal laden wir auch Gäste ein, dieses Jahr aus der Förderkreisgruppe, die uns am Jubiläumsfest so reich beschenkte. Leider ist deren Terminkalender „gefrässig“ und zwei Zusagen mussten einer beruflich bedingten Absage weichen. Doch wir bleiben offen, das ist das Wichtigste.

Impuls zum Neuen Jahr und Segen fehlten nicht und die Begegnungen und Gespräche waren geprägt von Offenheit, Teilnahme und Fröhlichkeit. Es tat gut, unter uns sein zu dürfen wie wir sind. Das alles war möglich trotz der immer wieder so schnell einsetzenden Grenzen der Behinderungen bei all der Organisation, Küchenarbeit gegenseitiger Hilfe etc. die wir selber erledigten. Das ist nicht selbstverständlich und da staune ich immer wieder, was ein guter Wille und ein Gemeinschaftssinn alles vermag.

Wir wachsen wirklich immer mehr zusammen wie zu einer Familie und Gutes darf geschehen, ein Geschenk von oben.

Wir haben auch gesprochen über unsere Vorhaben, unseren Auftrag, denn die Sympathisanten waren da und die Kerngruppe. Das sind wichtige Momente.

So gehen wir zuversichtlich und neugierig ins Neue Jahr. Die Photos mögen davon erzählen.

Elisabeth Gimpert







